Liebe Kolleginnen und Kollegen, liebe Montagsdemonstranten,

Wir als gemeinnütziger Verein **Üsoligenial** Heidelberg Rhein Neckar e.V.

ausgesprochen Überparteiliche Solidarität gegen Sozialabbau freuen uns an der 17. Herbstdemo teilzunehmen.

Wir haben uns 2006 aus der Montagsdemo Heidelberg heraus gegründet, um Hartz 4 Empfänger besser zu beraten und zu begleiten, um ihre Rechte gemeinsam durchzusetzen. Wir sind nach wie vor fester Teil der Heidelberger Montagsdemo. Unsere kompetente Beratung findet in den Räumen der Gewerkschaft Verdi statt, wo wir auch die Verdi Erwerbslosen des Rhein Neckarkreises stärken , die die heutige Herbstdemo ebenfalls begrüßen.

Bewußtheit schaffen, Aufklären, Zusammenhänge aufzeigen und vor allem selbst aktiv werden, das ist ebenfalls Teil der Beratung, die nicht zu kurz kommt.

Wir sind auch im Rahmen der Armutswoche übernächste Woche in Heidelberg aktiv, wo 50 soziale und christliche Organisationen, eine Woche gegen Armut und Ausgrenzung gestalten.

Unser Beitrag ist eine Veranstaltung am 19.10. nach der Montagsdemo, in kirchlichen Räumen, mit dem Titel:

**"Milliarden -Schirm für die Großkonzerne - Für Hartz 4 Empfänger NIX - Nein Danke" Sofortige Erhöhung des Regelsatzes um 100.-€, Wir brauchen die 30 Stundenwoche bei vollem Lohnausgleich"**

Bei unseren Zielen, Zweck und Aufgaben in der Satzung heißt es:

"Wir arbeiten auf antifaschistischer Grundlage und fühlen uns der Arbeiter- und Gewerkschaftsbewegung verbunden"

Wir unterstützen auch die verschiedenen lokalen Aktionen am 30 und 31. Oktober der gewerkschaftlichen KOS und anderen Bündnispartnern für die Erhöhung des Regelsatzes. Die im November im Parlament beraten werden.

Weil wir gegen Arbeitslose 1. und 2. Klasse sind, haben wir auch die Forderung "Abeitslosengeld für die gesamte Dauer der Arbeitslosigkeit "

Kämpfen wir zusammen, für eine Politik in dem der Mensch systemrelevant wird, also im Mittelpunkt steht und nicht der Profit.

Danke.. wer mehr Infos will kann sich ja bei mir melden.